

Mährischer Grenzbote

Offizielles Nachrichtenblatt der Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Herausgeber und Verlag: Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Adresse der Geschäftsführung, Seite 2

Verlag: Mährischer Grenzbote

Erscheinungsweise: Sechs Doppelfolgen pro Jahr.

Auslieferung am Beginn der Doppel-Ausgabe.

Druck: Druckpress GmbH, 69181 Leimen/Heidelberg.

Bezugspreis Deutschland u. europäisches Ausland: 39.00 €/Jahr.

Der Mähr. Grenzbote als E-Papier (www.iglau.de): 30.00 €/Jahr.

Kündigungsfrist: Vier Wochen vor der nächsten Ausgabe.

Keine Rückerstattung nicht verbrauchter Abogebühren.



Verantwortlicher Schriftleiter, Verlags- und Vertriebsleitung:

Jörg Gerspach

Erlenweg 4

69436 Schönbrunn

Telefon: 0 62 62 / 9 50 90, Telefax: 0 62 62 / 8 80 99 87

E-Mail: grenzbote@yahoo.de

Bankverbindung: Mährischer Grenzbote

Volksbank Neckartal – (BIC: GENODE61NGD)

IBAN: DE75 6729 1700 0025 0622 13

67./169. Jahrgang

Juni/Juli 2017

Nr. 3



Gustav-Mahler-Park, Iglau

25 Jahre Gustav-Mahler-Haus-Verein 15 Jahre Städtepartnerschaft Iglau/Heidenheim

Am 17. Oktober 2002 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Iglau und Heidenheim in einem Festakt im Heidenheimer Rathaus besiegelt.

Das Besondere an dieser Städtepartnerschaft ist die Einbeziehung der vertriebenen Iglauer. Die Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel und der Verein Gustav-Mahler-Haus haben die ersten Kontakte zwischen den Städten vermittelt, sie haben die Annäherung aktiv betrieben und letztlich mit ihrem Vorschlag den Anstoß zur Städtepartnerschaft gegeben. Der Verein Gustav-Mahler-Haus und die Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel bringen sich in diese Partnerschaft sehr stark ein und leisten so ihren Beitrag, dass tschechische und deutsche Iglauer gemeinsam und miteinander in einem Europa der Begegnung ankommen.

Textauszug aus einer der „Fahnen“ der zweisprachigen Ausstellung „Sie waren nie ganz fort – die Iglauer Deutschen“